

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Komptabilitätsdienst.

Zwei Tätigkeiten füllen die Arbeit eines Fouriers zum grössten Teil aus: der praktische Verpflegungsdienst und der Komptabilitätsdienst. Den Verpflegungsdienst beurteilen in der Hauptsache die Leute der eigenen Einheit, Kommandant und Mannschaft; über den Komptabilitätsdienst übt das O.K.K. Kontrolle aus. Beiden Arbeitsgebieten hat ein Fourier seine ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken; das eine darf nicht auf Kosten des anderen vernachlässigt werden.

Mit der Komptabilität stellt sich der Rechnungsführer selbst ein schriftliches Zeugnis aus. Die abgelieferten Kontrollen und Belege ermöglichen, ihn wenigstens von einer Seite aus zu beurteilen. Allerdings nur von einer Seite aus. Wenn aber die Komptabilität vollständig in Ordnung ist, darf angenommen werden, dass der betreffende Fourier im allgemeinen auch den Verpflegungsdienst beherrscht; mit einer schlechten Komptabilität geht meistens auch ein Versagen im Verpflegungsdienst parallel. — Die Komptabilität weist aber auch auf den fachtechnischen Vorgesetzten, den Quartiermeister, hin. Sie zeigt, ob er einen bestimmenden Einfluss auf seine Fouriere auszuüben vermag oder nicht. Die Komptabilitäten eines Bataillons, einer Abteilung zeigen nicht selten das gleiche Bild: entweder durchwegs alle gut oder auch durchwegs alle weniger hervorragend. Natürlich spielt dabei nicht nur die Instruktion durch den Quartiermeister anlässlich von Fourierrapporten und seine während des Dienstes durchgeführte persönliche Kontrolle eine Rolle, sondern auch die erste Durchsicht der Abrechnungen durch den fachtechnischen Vorgesetzten nach dem Dienst. Die Komptabilität, das Drillmittel für unsern grünen Dienst, zeigt dem Quartiermeister, wie seine Fouriere ausgebildet sind, wie sie seine Befehle ausführen; sie zeigt es ihm ganz besonders in einem *Manöver-Wiederholungskurs*, in dem auch in Bezug auf den Rechnungsdienst etwas schwierigere Verhältnisse vorliegen, als in einem *Detail-Wiederholungskurs*.

Der Kriegskommissär der 5. Division, Herr Oberstlt. R. Bohli, hat uns die Durchschläge der Revisionsbemerkungen sämtlicher 59 Stäbe und 152 Einheiten, welche im letzten Herbst an den Manövern der 5. Division teilnahmen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Oberstlt. Bohli auch an dieser Stelle für seine Bereitwilligkeit und sein Interesse an unserem Organ, ermöglicht uns doch die Durchsicht dieser 211 Revisionsprotokolle einmal auf die hauptsächlichsten Fehler, die im Komptabilitätsdienst immer wieder gemacht werden, hinzuweisen, ihren Ursachen nachzugehen und Mittel und Wege aufzusuchen, um sie künftig zu vermeiden.